

Erste Verurteilung nach Gruppenvergewaltigung einer 12-Jährigen in Wien

# Ex-Freund missbrauchte und schwängerte Mia



Angeklagt, weil er Mia als Minderjähriger mehrfach missbraucht hat: Wais S. vor dem Gerichtsgebäude in Wien

Foto: Joerg Voelkerling



Jörg  
Völkerling

24.03.2025 - 21:22 Uhr

Artikel anhören

1x

-02:54

Wien (Österreich) – **Er deckte die unfassbare Gruppenvergewaltigung einer 12-Jährigen durch 19 Migranten in Wien auf – doch am Montag wurde ausgerechnet der Ex-Freund von Mia (Name geändert) als erster Täter verurteilt.**

Für Mias Familie war der afghanische Flüchtling Wais S. (18) nie ein Held: „Er hat sich als Retter aufgespielt, tatsächlich hat er unsere Tochter von uns entfremdet“, sagte die Mutter der heute 14-Jährigen gegenüber Medien.

**Weil er selbst wusste, dass sie noch unter 14 Jahren ist und sie trotzdem schwängerte, musste sich Wais S. am Montag wegen schweren sexuellen Missbrauchs Unmündiger vor dem Landesgericht Wien verantworten.**

## „Ich dachte, wenn sie 12 ist und ich 15, ist es erlaubt“

„Ich bekenne mich teilschuldig“, sagte der Angeklagte um 9.18 Uhr im Prozess aus. „Ich dachte, wenn sie 12 ist und ich 15, ist es erlaubt.“



**In diesem Parkhaus am Hauptbahnhof Wien fielen mehrere Täter über die junge Mia her**

Foto: Joerg Voelkerling

Nicht leugnen konnte er aber, seine Freundin nach der Abtreibung des ungewollten Kindes mit selbst gedrehten Videos beim Geschlechtsverkehr erpresst zu haben: „Sie hat mich im Ski-Lager betrogen. Dabei hatte ich ihr von meinem letzten Geld doch einen Ring gekauft, weil ich sie so geliebt habe. Sie gab ihn mir zurück, weil sie Angst hatte, dass ich die Videos veröffentliche.“

## „Sie hat mit 15 Jungs Gangbang gemacht, hahahaha“

Ein Gutachter, der Wais S.' Handy auswertete, rekonstruierte sogar einen miesen Chat auf dem TikTok-Kanal „ExposingVienna“: „Da geht es um öffentliches Anprangern und Rache-Pornos. Es sieht so aus, dass was veröffentlicht wurde. Der Angeklagte schrieb: 'Sie hat mit 15 Jungs Gangbang gemacht, gibt Videos, willst du Videos, hahahaha“.



**Wais C. bekam eine Bewährungsstrafe, muss außerdem 800 Euro Geldstrafe zahlen**

Foto: Joerg Voelkerling

**Das klingt ganz anders als in seiner BILD vorliegenden Zeugenvernehmung vom 30.10.2023. Da sagte er noch betroffen: „Du musst dir vorstellen, sie war 12, ein kleines Mädchen was wehrlos ist, gegen mehrere Typen im Alter 14 bis 19.“**

## **Nur 15 Monate Haft auf Bewährung**

Die Richterin verurteilte den Angeklagten zu 15 Monaten Haft auf Bewährung und 800 Euro Schmerzensgeld. Es ist die erste Verurteilung in dem verstörenden Fall, nachdem zwei Syrer zuvor von den Vergewaltigungs-Vorwürfen freigesprochen worden waren – sie hätten nur „Zärtlichkeiten“ ausgetauscht, so die Richterin damals.

## **Einer der Täter verhönte Opfer mit Geldschein**

**„This is crazy“, kommentierte Tech-Milliardär Elon Musk (53) in einem millionenfach geteilten Tweet mit einem BILD-Foto vom Angeklagten Ahmad (17).**



**Anwalt Sascha Flatz (45) vertritt das 14-jährige Opfer Mia**

Foto: Joerg Voelkerling

Fakt ist: Die Ermittlungsverfahren gegen drei weitere Beschuldigte wurden aus Mangel an Beweisen und gegen zwei wegen Straf-Unmündigkeit eingestellt. Zur Gruppenvergewaltigung Mias in einem Wiener Hostel-Zimmer wird noch ermittelt. Ihr Anwalt Sascha Flatz (45) hofft auf eine baldige Anklage: „Dem Opfer muss signalisiert werden, dass der Rechtsstaat tätig wird und es nicht alleingelassen wird.“